

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/IX-003/2011)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 27.10.2011, 15:00 Uhr bis 16:25 Uhr,
Kreistagsitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften TV 1891 Babenhausen e.V., TC 89 Fischbachtal e.V., Rasensportverein Germania 03 e.V. Pfungstadt Vorlage: 0305-2011/DaDi
1.2.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Tennis-Club e.V. Ober-Ramstadt Vorlage: 0387-2011/DaDi
1.3.	13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0340-2011/DaDi
1.4.	Antrag auf Einrichtung eines Betreuungsangebotes nach § 15 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz an der Ludwig-Glock-Schule in Messel Vorlage: 0402-2011/DaDi
1.5.	Grundstückstausch der Liegenschaft alte Schloßschule in Weiterstadt gegen Teehaus; Grundstückstausch Teilfläche Neue Schloßschule gegen Teilfläche an der Adam Danz Sporthalle Vorlage: 0243-2011/DaDi
1.6.	Schulsozialarbeit Vorlage: 0324-2011/DaDi

1.7.	Schulversuch- Joachim-Schumann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Babenhausen "Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulfromübergreifenden Zweig (IGS)" Vorlage: 0425-2011/DaDi
1.8.	Mobitick - Antrag Die Linke Vorlage: 0410-2011/DaDi
1.8.1.	Mobitick Änderungsantrag CDU Vorlage: 0442-2011/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Offener Brief - Staatliche Schulämter Vorlage: 0379-2011/DaDi
2.2.	Schülerlenkung - Hessenwaldschule, Weiterstadt Vorlage: 0385-2011/DaDi
2.3.	Jahresbericht (01.08.2009 bis 31.07.2010) der Zentren für schulische Erziehungshilfe Vorlage: 0390-2011/DaDi
3.	Schulentwicklungsplan
4.	Schulbauprojekte
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Wolfgang Duda-Staniczek	
Herr Ludwig Gantzert	Vertreter für Abg. Coutandin, Gabriele
Frau Catrin Geier	
Herr Martin Griga	
Herr Alexander Ludwig	Vertreter für Abg. Merker, Matti
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Fraktion der CDU	
Herr Frank Klock	Vertreter für Abg. Steuernagel, Rainer
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Spyra, Evelin
Herr Winfried Landrock	
Frau Anna Schneider	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Iris Schimpf-Reeg	
Frau Barbara Walter	
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW-PP	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Tesch	ab TOP 1.4 (15:12 Uhr)
Fraktion von Die Linke	
Herr Arno Grieger	
Kreistagspräsidium	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr)
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1.3 (15:09 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	ab TOP 1.3 (15:08 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
beratende Mitglieder	
Herr Kemal Kayurtgan	
Herr Johannes Meyer	
Verwaltung	
Frau Mareike Heinrichs	
Herr Frank Horneff	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	

Anwesende
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Nicole Mally
Frau Ute von Massow
Herr Otto Weber
Gäste
Herr von Kymmel

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Bürgermeisterin Gabriele Coutandin
Herr Matti Merker
Fraktion der CDU
Frau Fraktionsvorsitzende Evelin Spyra
Herr Rainer Steuernagel
beratende Mitglieder
Frau Angelika Gruenewald

Vorsitzender Griga stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Griga** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 0305-2011/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
TV 1891 Babenhausen e.V., TC 89 Fischbachtal e.V., Rasensportverein
Germania 03 e.V. Pfungstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung der Sparkasse/Bank
25.	50.000,- EUR / 20 Jahre	TV 1891 Babenhausen e.V.	Sparkasse Dieburg	Sanierung, Umbau und Erweiterung der vereinseigenen Halle in Babenhausen.	Grundschild TEUR 520 neu einzutragen im Grundbuch von Babenhausen, Blatt 2868 Bürgschaft des Landkreises
26.	50.000,- EUR / 20 Jahre	TC 89 Fischbachtal e.V.	Sparkasse Dieburg	Neubau eines Funktionsgebäudes	Grundschild TEUR 30,7 eingetragen im Grundbuch von Niedernhausen, Blatt 965 Bürgschaft des Landkreises
27.	50.000,- EUR / 15 Jahre	Rasensportverein Germania 03 e.V. Pfungstadt	Sparkasse Darmstadt	Umwandlung Hartplatz in Kunstrasenplatz	Kapitaldienstfähigkeit ist gegeben. Mithaft bestehende Grund- schulden über ins- gesamt 51.129,19 EUR und Neueintragung über 160.000,- EUR am Objekt Pfungstadt, Ostendstr. 9.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 0387-2011/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Tennis-Club e.V. Ober-Ramstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung der Sparkasse/Bank
28.	13.000,- EUR / 3 Jahre	Tennis-Club e.V. Ober-Ramstadt	Sparkasse Darmstadt	Erneuerung von zwei Tennisplätzen	Kapitaldienstfähigkeit ist gegeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 0340-2011/DaDi

Aktenzeichen: 221-001

Betreff: **13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Auf Nachfrage des **Abg. Prof. Dr. Battenberg** (Grüne) sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.10.2011 die Prüfung zu, ob in § 2 Abs. 2 S. 2 der Satzung eine gesamtschuldnerische Haftung für die Gebührenpflicht vorgesehen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die nachstehende Satzung wird beschlossen:

**13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I S. 421), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In § 1 wird folgender Abs. 2 neu eingefügt:

Platzsharing (die gemeinsame Inanspruchnahme eines Platzes durch zwei Kinder – anmeldende Familie und Partnerfamilie) ist in Absprache mit der Leitung der kreiseigenen Betreuenden Grundschulen (Abt. Familienförderung) in Einzelfällen möglich, sofern die betrieblichen Abläufe in der Einrichtung dies zulassen. In jeder Betreuenden Grundschule können maximal 10 % der Plätze als Platzsharing-Plätze ausgewiesen werden. Ein Rechtsanspruch auf Platzsharing besteht nicht.

Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden zu Abs. 3 und 4.

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.8. erhält folgende Fassung:

1.8.	John-F.-Kennedy-Schule, Münster	
	für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 13.15 Uhr:	70,-- €
	für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.15 Uhr:	86,-- €
	für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr:	102,-- €
	für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr:	128,-- €

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.10. erhält folgende Fassung:

1.10. Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt	
für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr:	68,-- €
für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr:	83,-- €
für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr:	93,-- €

§ 2 Abs. 2 Satz 2 wird neu eingefügt:

Sofern Platzsharing gemäß § 1 Abs. 2 dieser Satzung erfolgt, richtet sich die Gebührenpflicht an die anmeldende Familie.

§ 2 Abs. 4 a) entfällt

In § 2 Abs. 4 b) wird im 1. Halbsatz das Wort „weiter“ gestrichen.

Die bisherigen Buchstaben b) und c) werden a) und b).

In § 2 wird folgender Abs. 5 neu eingefügt:

Soweit mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Betreuende Grundschule besuchen, die sich in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg befindet, ermäßigt sich der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind um 50 %.

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Abmeldungen sind nur zum Schulhalbjahr (31.01.) möglich. Die Abmeldung muss spätestens einen Monat (31.12.) vor dem Ende des Schulhalbjahres schriftlich erfolgen.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.12.2011 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto: 5110000	641,00 €	7.692,00 €	7.692,00 €

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 0402-2011/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Antrag auf Einrichtung eines Betreuungsangebotes nach § 15 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz an der Ludwig-Glock-Schule in Messel**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

- a) Der Einrichtung eines Betreuungsangebotes an der Ludwig-Glock-Schule in Messel ab dem 01.12.2011 wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 mit den Änderungen der Satzungen vom 02.07.2007, 10.03.2008, 11.06.2008, 08.09.2008, 10.11.2008, 15.12.2008, 11.05.2009, 06.07.2009, 14.12.2009, 08.03.2010 und 28.06.2010 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I S. 421), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 wird um Ziffer 1.16. ergänzt.

1.16. Ludwig-Glock-Schule, Messel

für die Betreuung von	7.30 Uhr bis 14.00 Uhr:	85,-- €
	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr:	100,-- €
	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr:	115,-- €

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.12.2011 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 6300000	2.179,67 EUR	28.117,74 EUR	28.117,74 EUR
Sachkonto: 6400000	441,38 EUR	5.553,25 EUR	5.553,25 EUR
Sachkonto: 6470000	187,45 EUR	2.418,13 EUR	2.418,13 EUR
Sachkonto: 6011000	42,50 EUR	510,00 EUR	510,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto: 5110000	630,00 EUR	18.000,00 EUR	18.000,00 EUR
Sachkonto: 5482000	2.221,00 EUR	18.599,12 EUR	18.599,12 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 0243-2011/DaDi

Aktenzeichen: 033-001

Betreff: **Grundstückstausch der Liegenschaft alte Schloßschule in Weiterstadt gegen Teehaus; Grundstückstausch Teilfläche Neue Schloßschule gegen Teilfläche an der Adam Danz Sporthalle**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreistagsbeschlüsse (0965-2005) und (0966-2005) vom 23.08.2005 werden aufgehoben,
2. Die Liegenschaft „alte Schloßschule in Weiterstadt-Gräfenhausen“ (Gemarkung Gräfenhausen Flur 2 Nr. 368, Schloßgasse 1) wird wertgleich gegen die Liegenschaft „Teehaus“ Kreuzstraße 45 A (Gemarkung Weiterstadt Flur 2 Nr. 476/3) mit dem Magistrat der Stadt Weiterstadt getauscht.
3. Eine Teilfläche von 1960m² aus dem Grundstück Gemarkung Gräfenhausen Flur 2 Nr. 356/3 (Teilfläche Neue Schloßschule) wird gegen eine Teilfläche von 1960 m² aus dem Grundstück Gemarkung Weiterstadt Flur 16 Nr. 300/6 (Teilfläche Adam-Danz-Halle Weiterstadt) getauscht.
4. Der Eigenbetrieb Da-Di Werk wird mit der Abwicklung der beiden Tauschverträge beauftragt.

Kaufpreise fallen nicht an; die Erwerbsnebenkosten tragen die Vertragsparteien je zur Hälfte. Für den Landkreis werden die Erwerbsnebenkosten vom Eigenbetrieb Da-Di Werk Gebäudemanagement übernommen. Die entsprechenden Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2011 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 0324-2011/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Schulsozialarbeit**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Erste Kreisbeigeordnete Lück** gibt weitere Erläuterungen.**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bereitstellung einer Summe von 200.000,00 € jährlich (Befristung bis 31.12.2013) für den Ausbau der Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg aus Mitteln des auf Bundesebene beschlossenen Bildungs- und Teilhabepaketes nach dem SGB II wird zugestimmt.
2. Durch die befristete Stellenvermehrung ist die Versorgung der SEK-I-Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu verbessern. Darüber hinaus sind Stellen, bzw. Stellenanteile zum Auf- und Ausbau der Schulsozialarbeit an den Förderschulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie der Landrat-Gruber-Schule einzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.06.03.02.01

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto:	40.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto:	40.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 0425-2011/DaDi

Aktenzeichen: 225-001

Betreff: **Schulversuch- Joachim-Schumann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Babenhausen
"Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulformübergreifenden Zweig (IGS)"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden durch ihn und durch **Herrn von Kymmel** beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag der Offenen Schule Babenhausen vom 05.10.2011, auf Grundlage des § 14 Abs. 1 und 2 des novellierten Hessischen Schulgesetzes in einem Schulversuch zu überprüfen, ob in Abweichung zu den geltenden Regelungen der Unterrichtsorganisation ein schulformübergreifender Schulzweig (IGS) und ein G8-Zweig kooperierend unter einem Dach einer Gesamtschule im Sinne der Weiterentwicklung des Schulwesens eine Verbesserung des schulischen Angebots für die Schülerinnen und Schüler erreicht werden kann, wird zugestimmt.

2. Die Genehmigung beim Hessischen Kultusministerium ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 0410-2011/DaDi

Aktenzeichen: 212-002

Betreff: **Mobitick - Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen.

Er berichtet, dass das bis zum Schuljahr 2010/2011 praktizierte Antrags- und Erstattungsverfahren von seinem Umfang her eine freiwillige Leistung darstellte. Mit der Änderung des Verfahrens der Beantragung und Erstattung zum Schuljahr 2011/2012 wurde das Verfahren auf das gesetzlich notwendige Maß umgestellt. **Kreisbeigeordneter Fleischmann** macht weitere Ausführungen zu den Gründen der Umstellung.

Er kündigt an, dass es mit der Einführung des „Online-Tickets“ durch den Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV) zum 01.01.2013 ein neues Antrags- und Erstattungsverfahren geben wird und sagt zu, dieses dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss nach der Erarbeitung vorzustellen.

Vorsitzender Griga stellt auf Vorschlag der **Abg. Slabon** (FDP), mit Zustimmung des Antragstellers das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest, die Vorlagen-Nr. 0410- (TOP 1.8) und 0442-2011/DaDi (TOP 1.8.1) bis Anfang 2012 (übernächste Sitzung) zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die MOBITICK-Vergabe wieder umzustellen, damit die Erziehungsberechtigten nicht mehr in Vorlage treten müssen.

Beschluss zu TOP 1.8.1.

Vorlage-Nr.: 0442-2011/DaDi
Aktenzeichen: 212-002
Betreff: **Mobitick
Änderungsantrag CDU**
Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Mobitick-Vergabe wieder umzustellen, mit folgender Regelung:

1. Für alle Kinder von Bedarfsgemeinschaften muss der Kreis grundsätzlich vorfinanzieren.
2. Eltern, die zwei und mehr Kinder haben, können bei nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit, die Kosten für das Mobitick auf Antrag vorfinanziert bekommen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0379-2011/DaDi

Aktenzeichen: 290-003

Betreff: **Offener Brief - Staatliche Schulämter**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt das Schreiben des Gesamtpersonalrates der Lehrerinnen und Lehrer beim staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt „Offener Brief“ zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0385-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-002

Betreff: **Schülerlenkung - Hessenwaldschule, Weiterstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Köhler** (CDU) bittet **Kreisbeigeordneter Fleischmann Herr von Kymmel** in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur und Sportausschusses weitere Informationen bezüglich der Schülerlenkung an der Hessenwaldschule, konkret warum Arheiliger Kinder bevorzugt gegenüber Gräfenhäuser Kindern an der Hessenwaldschule aufgenommen wurden, zu geben.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt die nachfolgende Beantwortung der Anfrage der Abg. Slabon (FDP) in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 08.09.2011 durch das Staatliche Schulamt zur Kenntnis:

„...Entscheidungsgrundlage für die Lenkung von Schülern der Hessenwaldschule war, dass sowohl die Hessenwaldschule als auch die Albrecht-Dürer-Schule ohne Lenkung eine 3-Zügigkeit erreicht hätten, bei Lenkung jedoch eine Schule die Zweizügigkeit und eine die Dreizügigkeit hätte. Da an der Albrecht-Dürer-Schule mehr Schülerinnen und Schüler hätten gelenkt werden müssen (10) und hier auch eine Dreizügigkeit notwendiger ist (anschließende Gymnasiale Oberstufe an der Schule) als an der Hessenwaldschule (6), fiel die Entscheidung zur Erhaltung der Zweizügigkeit an der Hessenwaldschule durch Lenkung von 6 Schülerinnen und Schülern und die Erhaltung der Dreizügigkeit an der Albrecht-Dürer-Schule.

Welche Schüler dann gelenkt werden, liegt unter Berücksichtigung sozialer Kriterien (Geschwisterkind, Wohnortnähe, etc.) als Entscheidung bei der Schulleitung der jeweiligen Schule. Das Staatliche Schulamt arbeitet hier ausschließlich Zahlbezogen.“

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0390-2011/DaDi

Aktenzeichen: 424-001

Betreff: **Jahresbericht (01.08.2009 bis 31.07.2010) der Zentren für schulische
Erziehungshilfe**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück

übergibt den Jahresbericht (Schuljahr 2009/2010) der beiden Zentren für schulische
Erziehungshilfe.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulentwicklungsplan**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet, dass zum Austausch von Argumenten bezüglich der Mühltschule und der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim am 26.10.2011 zusammen mit **Herrn Meyer-Scholten** und **Herrn Hörnig** ein Gespräch stattgefunden hat.

Er teilt mit, dass es bezüglich des Themenkomplexes der Mühltschule am 8.11.2011 ein Ministergespräch mit **Frau Kultusministerin Henzler**, **Herrn Meyer-Scholten** und **Herrn Hörnig** geben wird. An diesem Termin sollen auch die **Landtagsabgeordneten Reuscher, Pentz** und auf Vorschlag des Landkreises Darmstadt-Dieburg auch die **Landtagsabgeordnete Hofmann** teilnehmen.

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass er sich mit **Herrn Bürgermeister Reißer** im Gespräch über einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan mit der Stadt Darmstadt befindet und legt erste von ihm definierte Rahmenbedingungen dar.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass derzeit keine Schulbauprojekte vorgestellt werden können.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Herr Meyer teilt mit, dass seitens des Kreisschülerrates das Interesse besteht, mit allen Fraktionen ins Gespräch zu treten, um sich vorzustellen und Standpunkte zu verschiedenen schulischen Sachthemen auszutauschen.

Auf Nachfrage von **Abg. Grieger** (Linke) teilt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** mit, dass die vom Kreistag zu wählenden Mitglieder der Schulkommission bereits gewählt wurden. Die Wahl der sachkundigen Mitglieder der Schulkommission konnte noch nicht durchgeführt werden, da noch nicht alle beteiligten Vereine und Verbände einen Wahlvorschlag eingereicht haben. Die Wahl der sachkundigen Mitglieder wird schnellstmöglich nachgeholt.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Griga schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 15. Januar 2012

Martin Griga
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer